

## Niederschrift

über die 31. Sitzung des Bauausschusses am Montag, den 24.08.2020, um 17:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Arnold Müller

Ausschussmitglieder

Armin Barg

Bernd Karl Bornewasser

Vertreter für Bornewasser,  
Marianne

Hans Peter Fischer

Olaf Jung

Thomas Klee

Ralf-Udo Krapp

Nils Paas

Rainer Röhlig

Nicolai Rüggeberg

Udo Schäfer

Ursula Schaub

Gerd Uellenberg

Rudi Willmann

Monika Zierden

von der Verwaltung

Ramachandran Darshan

Ulrich Dippel

Burkhard Klein

Wolfgang Scholl

Simon Woywod

Schriftführerin

Marie Hoffmann

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Marianne Bornewasser

Beratende Mitglieder

Klaus Haselhoff

**Tagesordnung:****(Öffentlicher Teil)**

- |    |   |                |
|----|---|----------------|
| 1. | Auswirkung der Corona-Pandemie im Schulbetrieb in Radevormwald (Antrag der SPD-Fraktion vom 01.08.2020) | AN/0386/2020   |
| 2. | Entwässerung Neuenhof (Nr. 187)   | BV/0425/2013/5 |
| 3. | Erneuerung Geräteraumtore Sporthalle I (Nr. 323)  | BV/0897/2020   |
| 4. | Sanierung Mehrzweckraum UG Lessingstr. 5 (Nr. 324)  | BV/0899/2020   |
| 5. | Sanierung Elektrotechnik inkl. Beleuchtung Bereich Jugendräume Bürgerhaus (Nr. 325)                     | BV/0900/2020   |
| 6. | Erneuerung Lüftungsanlage Umkleide TH GGS Stadt (Nr. 326)   | BV/0898/2020   |
| 7. | Berichtswesenliste  | IV/0741/2020   |
| 8. | Mitteilungen und Fragen   |                |

Der Vorsitzende, Herr Arnold Müller, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, den Nachtrag sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 9 der Geschäftsordnung fest und eröffnet die 31. Sitzung des Bauausschusses um 17:00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Schlossmacherstr. 4-5.

Herr Müller erfragt, ob es Änderungen zur Tagesordnung gibt. Dies ist seitens der Ausschussmitglieder nicht der Fall.

Sodann stellt Herr Müller Herrn Simon Woywod vor, welcher Anfang August die Stelle des ersten Beigeordneten bei der Stadt Radevormwald übernommen hat.

Des Weiteren möchte Herr Müller in Erfahrung bringen, ob ein Ausschussmitglied zu den Tagesordnungspunkten der 31. Sitzung befangen ist. Dies wird von den anwesenden Mitgliedern des Bauausschusses verneint.

### **(Öffentlicher Teil)**

#### **1. Auswirkung der Corona-Pandemie im Schulbetrieb in Radevormwald (Antrag der SPD-Fraktion vom 01.08.2020) AN/0386/2020**

---

Herr Müller erläutert einleitend den SPD-Antrag. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist es sinnvoll, eine Lüftungsanlage gerade für die kältere Jahreszeit zu schaffen.

Herr Dippel informiert, dass nur im Gebäude des Gymnasiums sowie in dem der alten Realschule Lüftungssysteme installiert sind. Das Technische Bauamt wird prüfen, welche Maßnahmen kurzfristig mit den vorhandenen Lüftungssystemen möglich sind. Die Nachfrage wird jedoch in der aktuellen Phase sehr hoch sein. In der Realschule ist eine Mischanlage verbaut. Diese ist nicht manuell einstellbar, um die Luftzufuhr zu regeln. Die Stromkosten werden durch andere Filter deutlich steigen. Des Weiteren muss geprüft werden, ob der Volumenstrom dann noch ausreicht.

Herr Barg gibt an, dass auch von die Kosten-/Nutzenrate mitentscheidend ist. Laut seiner Recherche kostet ein mobiles Gerät, welches in etwa für einen Klassenraum ausreicht, ca. 700 € zzgl. Energiekosten.

Herr Müller gibt bekannt, dass einige Lehrer/innen, die bis zu acht Stunden die Maske aufhaben, bereits gesundheitliche Probleme bekommen und appelliert an die Fürsorgepflicht für die Lehrer/Innen.

Herr Dippel erläutert, dass die Bundeswehruniversität in München Lüftungssysteme getestet hat mit UV-Bestrahlung der Filter und diese Geräte, ausreichend für einen Klassenraum, ca. 1.500 € zzgl. Energiekosten kosten.

*Anmerkung der Verwaltung: Das von der Bundeswehruniversität in München getestete Gerät liegt preislich bei ca. 4.200 €. Ähnliche Geräte werden in einer Preisspanne von bis zu 2.000 € liegen.*

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass diese Anfrage auch im Rat besprochen werden soll.

**2. Entwässerung Neuenhof (Nr. 187)****BV/0425/2013/5**

---

Herr Dippel informiert, dass bei der Kanalbaumaßnahme Neuenhof Mehrkosten entstehen. Aufgrund der Auflage des Kreistiefbauamts ist die Verwaltung gehalten, die Kanaltrasse im Bankettbereich / Seitenbereich verlaufen zu lassen. Vor Ort hat sich herausgestellt, dass aufgrund des starken Baumbestandes zwischen den Häusern Neuenhof 4 und 5 die Kanaltrasse nicht im Bankettbereich verlegt werden kann. Die Kanaltrasse muss also zum Teil in der Fahrbahn verlegt werden.

Herr Dippel betont, dass die Mehrkosten keinen Einfluss auf die Kanalanschlussbeiträge der Anlieger haben. Die Kanalanschlussbeiträge werden mit einem kalkulierten Beitragssatz berechnet (laut städtischer Satzung 8,53 €/m<sup>2</sup>).

Auf Nachfrage von Herrn Krapp gibt Herr Dippel an, dass sich die Strecke auf ungefähr 300 bis 350 Meter erstreckt.

Herr Barg macht darauf aufmerksam, dass in diesem Bereich bereits Bäume gefällt worden sind. Die Verwaltung wird diesen Sachstand prüfen.

Herr Uellenberg kritisiert, dass die Maßnahme nicht wie bereits besprochen dargestellt wird, da die Kanaltrasse auch an anderen Stellen durch die Straße verlegt wird. Dies wird von Herrn Dippel verneint. Die Kanaltrasse wird wie vom Kreistiefbauamt gefordert im Bankettbereich/ Seitenbereich verlegt. Dies ist jedoch nicht immer möglich. Aufgrund einer alten Wasserleitung unterhalb des Hauses Neuenhof 5 kann die Kanaltrasse dort nicht verlegt werden. Das hier in Rede stehende Stück wurde in der Planung falsch beurteilt.

*Anmerkung der Verwaltung: Laut Aussagen des Besitzers sowie des zuständigen Försters werden dort keine Bäume im Straßenbereich gefällt.*

**3. Erneuerung Geräteraumtore Sporthalle I (Nr. 323)****BV/0897/2020**

---

Herr Dippel informiert über die bevorstehende Erneuerung der Geräteraumtore in der Sporthalle I in der Hermannstraße. Diese müssen aufgrund vorliegender Unfallgefahren ausgetauscht werden. Die Geräteraumtore wurden 1973 mit Errichtung der Sporthalle eingebaut.

Sodann lässt Herr Müller über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt die Verwaltung zu beauftragen, die Erneuerung der Geräteraumtore in der Sporthalle I gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben, zu vergeben und durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**4. Sanierung Mehrzweckraum UG Lessingstr. 5 (Nr. 324) BV/0899/2020**

---

Herr Dippel erläutert eingehend die Vorlage. Der Mehrzweckraum im Untergeschoss der Schule Lessingstraße soll aufgrund des steigenden Bedarfs der OGS saniert werden. Dieser Raum soll am Nachmittag/ Abend ebenfalls dem TV Herbeck zur Verfügung stehen.

Herr Paas schlägt vor, auch den Grünbereich vor dem Mehrzweckraum zu verbessern und neu zu gestalten. Dies wird seitens der Verwaltung geprüft.

Sodann lässt Herr Müller über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt die Verwaltung zu beauftragen, die Sanierung des Mehrzweckraumes für eine Gesamtsumme von ca. 45.000 € brutto durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**5. Sanierung Elektrotechnik inkl. Beleuchtung Bereich Jugendräume Bürgerhaus (Nr. 325) BV/0900/2020**

---

Herr Dippel erläutert die Vorlage. Die vorhandene Stromunterverteilung im Bürgerhaus entspricht nicht mehr dem aktuellen technischen Stand. Die Jugendräume im Bürgerhaus sind davon gravierend betroffen. Aus diesem Grund soll dieser Abschnitt auch als erster erneuert werden.

Herr Barg und Herr Müller erfragen, ob diese Arbeiten nicht bereits bei der Brandschutzmaßnahme durchgeführt werden konnten. Herr Dippel betont, dass in der Brandschutzmaßnahme keine Elektrotechnik erneuert wurde. In dieser Maßnahme werden auch keine neuen Leitungen verlegt. Es werden hauptsächlich die Verteilerschränke erneuert.

Die Verwaltung wird gebeten, die Gutachten, TÜV-Berichte etc. den Vorlagen anzuhängen, um eine Transparenz zu erreichen.

Herr Müller möchte wissen, wie viele Bauabschnitte angedacht sind. Herr Dippel erklärt, dass die Maßnahme in drei Bauabschnitten durchgeführt werden soll. Der erste Bauabschnitt umfasst die Jugendräume. Weitere Abschnitte sind Saal inklusive Foyer und Erdgeschoss sowie Zwischengeschoss.

Auf Nachfrage von Herrn Krapp zur Bücherei erläutert Herr Dippel, dass die Maßnahme im Zuge der Neugestaltung der Bücherei durchgeführt wird.

Sodann lässt Herr Müller über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die Verwaltung zu beauftragen die Erneuerung der Elektrotechnik inkl. Beleuchtung im Bereich der Jugendräume Bürgerhaus gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**6. Erneuerung Lüftungsanlage Umkleide TH GGS Stadt (Nr. BV/0898/2020 326)**

---

Herr Dippel erklärt einleitend die Vorlage. Die vorhandene Lüftungsanlage in der Turnhalle GGS Stadt ist defekt und muss erneuert werden. In diesem Zusammenhang werden auch die alten Decken inklusive der Beleuchtung ausgetauscht.

Frau Schaub möchte wissen, ob im Rahmen dieser Maßnahme auch eine Belüftungseinrichtung zum Luftaustausch eingebaut werden kann. Herr Dippel führt dazu aus, dass es sich hierbei um die Lüftungseinrichtung im Umkleide – und Duschbereich handelt, die lediglich die Räume zur Vorbeugung von Schimmel etc. entlüften.

*Anmerkung der Verwaltung: Es handelt sich bei der vorhandenen Lüftungsanlage um ein reines Entlüftungssystem. Dabei findet kein Luftaustausch statt. Die verbrauchte Luft wird abtransportiert.*

Sodann lässt Herr Müller über folgenden Beschlussentwurf abstimmen:

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die Verwaltung zu beauftragen, die Erneuerung der Lüftungsanlage in den Umkleiden/Duschen der TH GGS Stadt gemäß der städtischen Vergabeordnung auszuschreiben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**7. Berichtswesenliste**

**IV/0741/2020**

---

217- Brücke Uelfedamm: Aufgrund eines privaten Bauvorhabens Im Hagen wurden Stahlplatten auf der Brücke am Uelfedamm ausgelegt, damit die schweren Fahrzeuge das Baugrundstück erreichen können. Die Sicherung muss aus diesem Grund auch über die Bauherren erfolgen. Dies wird seitens der Verwaltung geprüft.

*Anmerkung der Verwaltung: Die Stahlplatten bleiben noch bis Ende September dort liegen. Es handelt sich hier um ein privates Bauvorhaben. Dem Bauherrn wurde der Hinweis zur Sicherung weitergeben.*

311 – Sanierung Dahlienstraße: Die derzeitige Corona-Situation ist auch in den Bauunternehmen präsent. Die zuständige Firma für die Sanierung der Dahlienstraße teilte der Verwaltung mit, dass aufgrund von coronabedingten Ausfällen die Baumaßnahme verschoben werden muss.

286 – Erstellung einer Gefahren- und Risikokarte (Starkregen): Wie bereits in der letzten Ausschusssitzung mitgeteilt, gibt es eine Anfrage des Oberbergischen Kreises, die Erstellung dieser Karte in Zusammenarbeit zu leisten. Dieses Angebot wurde von der Verwaltung angenommen. Der aktuelle Stand wird beim OBK nachgefragt.

*Anmerkung der Verwaltung: Es liegt noch keine Rückmeldung des Oberbergischen Kreises vor.*

297 – Anbau Feuerwehrgerätehaus Önkfeld: Die Zuständigkeiten liegen im Ordnungsamt und bei der Feuerwehr. Es wurde mit der Bezirksregierung eine Sondergenehmigung bis Ende des Jahres vereinbart. Der zuständige Mitarbeiter bei der Bezirksregierung ist derzeit erkrankt, eine Vertretung gibt es leider nicht. Die Verwaltung steht bezüglich der Aufstellung des Brandschutzbedarfsplans im regen Austausch. Aufgrund der neuen DIN-Normen muss die Aufstellung des Brandschutzbedarfsplans erarbeitet werden. Eine rechtliche Sicherung wurde mit der Bezirksregierung abgesprochen.

277 – Sanierung Stützmauer Wülfing: Nach mehreren Gesprächen war eigentlich eine Einigung erzielt worden. Als diese schriftlich in einem Vertrag fixiert werden sollte, wurden seitens des Vereins Wpperschiene neue Forderungen gestellt. Eine Verhandlung inklusive einer rechtlichen Prüfung laufen derzeit.

---

## **8. Mitteilungen und Fragen**

---

- a. Herr Paas erkundigt sich über den aktuellen Stand „Feldmannshaus“. Herr Dippel führt aus, dass eine Zufahrtsrampe angelegt wird. Die Arbeiten sollen bis zum 31.12.2020 abgeschlossen sein.
- b. Herr Pass schlägt vor, die Möglichkeit der Erstellung eines Konzepts zur Verschönerung der Grünflächen zu prüfen. Weiterhin informiert Herr Paas, dass der Schulwald in Bergerhof in einem katastrophalen Zustand sei und zudem dort eine BMX-Strecke aufgebaut wird. Im Froweinpark wird die vorhandene Wiese als Hundewiese genutzt.
- c. Zusätzlich lobt Herr Paas die schnelle Bearbeitung und Beseitigung des Mülls auf der Liegewiese an der Wuppertalsperre.
- d. Herr Klein informiert, dass der Abbruch der Häuser in der Nordstraße gemäß der Ausschreibung am 02.09.2020 starten soll.
- e. Herr Klein teilt mit, dass aufgrund der bevorstehenden Kommunalwahl eventuell ausscheidende Mitglieder des Bauausschusses erst in der ersten Sitzung nach der Kommunalwahl geehrt werden.
- f. Herr Krapp macht auf das Thema der Erweiterung des Netto-Markts aufmerksam. Hierzu wurde in der Zeitung berichtet, dass es ein Gespräch zwischen dem Investor des Nettos und der Friedhofsverwaltung des evangelisch-reformierten Friedhofs gab. Herr Krapp betont, dass an diesem Standort ein Lebensmittelmarkt für die Südstadt erhalten bleiben muss.

**Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 17:53 Uhr**

Vorsitzender

SchriftführerIN

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter